

INHALT

Einleitung	IXX
------------------	-----

1. KIRCHENKRITIK

(Veronika Albrecht-Birkner)

1.1	Johann Arndt: Wahrer Glaube muss sich in heiligem Leben erweisen (1620)	3
1.2	Theodor Undereyck: Nichts ist für die Kirche gefährlicher als die Scheinchristen (1670)	7
1.3	Philipp Jakob Spener: Die lutherische Kirche ist ganz verdorben (1676)	10
1.4	Philipp Jakob Spener: Die lutherische Kirche ist nicht mit Babel gleichzusetzen (1685)	16
1.5	Joachim Feller: Pietisten leben nach der Schrift (1689)	19
1.6	[Johann Caspar Schade:] Die Privatbeichte überfordert das Gewissen der Pfarrer (1697)	21
1.7	Gottfried Arnold: Die lutherische Kirche ist nicht mehr reformierbar (1698)	24
1.8	Heinrich Horche: Die Pfarrer müssten wahrhaftige Heiligung predigen und darin selbst Vorbild sein (1701)	27

2. KIRCHEN- UND GEMEINSCHAFTSKONZEPTE

(Veronika Albrecht-Birkner)

2.1	Theodor Undereyck: Abkehr von der Welt ist das sicherste Kennzeichen der wahren Christen (1670)	33
2.2	Philipp Jakob Spener: Erbauungsversammlungen neben dem Gottesdienst sind ein gutes Mittel zur Besserung der Kirche (1676)	35
2.3	Kirchlicher Umgang mit reformierten Konventikeln am Niederrhein in den 1670er Jahren (1670/1674/1677)	38
2.4	Johann Jakob Schütz: Die Kinder Gottes müssen sich nicht zu einer Kirche halten, denn ihre wahre Gemeinschaft ist unsichtbar (1684)	44

2.5	Philipp Jakob Spener: Die Privatkommunion gefährdet das Anliegen der Kirchenverbesserung (1693)	49
2.6	Johann Konrad Dippel: Plädoyer für eine neue Kirche (1706)	51
2.7	Heinrich Horche: Die wahrhaft Gläubigen müssen sich zur endzeitlichen Gemeinde vereinigen (1712)	53
2.8	[David Cranz:] Herkunft und Verfassung der Brüdergemeine (1757)	56

3. FRÖMMIGKEITSPRAXIS

(Christian Soboth)

3.1	Philipp Jakob Spener: „einfältig, aber gewaltig“ – Anweisung zum erbaulichen Predigen (1676)	65
3.2	Joachim Neander: Neue Lieder für neue Menschen (1680)	67
3.3	August Hermann Francke: Predigen wider den Kirchenschlaf (1693)	71
3.4	August Hermann Francke: Anweisungen für das Beten mit Leib und Seele (1695)	72
3.5	Johann Anastasius Freylinghausen / Christian Friedrich Richter: Im Geist und in der Wahrheit singen (1704)	75
3.6	Karl Heinrich von Bogatzky: Frommes Spiel – Der Verkaufsschlager des Verlags des Halleschen Waisenhauses (1734)	79
3.7	Herrnhuter Gesangbuch / Nikolaus Ludwig von Zinzendorf: Singen und Vergemeinschaftung (1737/1741)	83
3.8	Augusta Elisabeth von Posadowsky: Wertschätzung und Verachtung der Welt (1751)	85
3.9	Johann Adam Steinmetz: Ein Lob frommen Dichtens (1751)	87
3.10	[David Cranz:] Die Organisation geistlichen und kirchlichen Lebens in Herrnhut (1757)	91
3.11	August Gottlieb Spangenberg: Lose für alle Lebenslagen (1772)	95

4. BIBEL UND HERMENEUTIK

(Wolfgang Breul)

4.1	Philipp Jakob Spener: Je intensiver wir uns mit der Heiligen Schrift beschäftigen, desto besser steht es um die Kirche (1676)	101
4.2	Johann Wilhelm Petersen: Anleitung zur guten Kenntnis von Schriftworten (1685)	105
4.3	August Hermann Francke: Eine erbauliche Lektüre der	

	Heiligen Schrift wird begleitet von Gebet, Betrachtung und Anfechtung (1694)	108
4.4	August Hermann Francke: Es fehlt an Wertschätzung der Schrift, nicht der Bibelübersetzung Luthers (1695)	111
4.5	Berleburger Bibel: Anleitung zur Lektüre der Schrift unter eschatologischen Vorzeichen (1726)	115
4.6	Nikolaus Ludwig von Zinzendorf: Bibelfestigkeit bedeutet, mit der Schrift zu leben (1747)	119
4.7	Johann Albrecht Bengel: Kriterien einer guten Bibelübersetzung (1753)	123
4.8	Friedrich Christoph Oetinger: Erkenntnis und Gefühl der Schrift (1776)	126

5. PROPHETIE, OFFENBARUNGEN, INSPIRATION

(Joachim Jacob)

5.1	Jakob Böhme: Göttliche Weisheit wie ein Platzregen (1621/1658)	133
5.2	Rosamunde Juliane von der Asseburg: Ein auserwähltes Fräulein als Medium (1691)	135
5.3	Adelheid Sybille Schwartz: Drohende Mahnung zur Buße (1692) 138	
5.4	Justus Vesti: Die ,begeisterte Magd‘ Anna Maria Schuchart (1692)	141
5.5	Philipp Jakob Spener und August Hermann Francke im Briefwechsel über den Umgang mit Offenbarungen (1693) ..	145
5.6	Jane Leade: Im Angesicht der Göttlichen Sophia (1697)	148
5.7	Heinrich Horche: Offenbarung im Traum (1698)	151
5.8	Johann Friedrich Rock: Mit hüpfendem Herz im Leib (1715) 154	
5.9	Friedrich Christoph Oetinger: Worte von oben versprochen (1739)	157
5.10	Nikolaus Ludwig von Zinzendorf: „Geist über’s ganze Volk“ im Singen (1758)	160

6. GESCHICHTSDEUTUNG UND ZUKUNFTSERWARTUNG

(Wolfgang Breul)

6.1	Philipp Jakob Spener: Hoffnung auf einen besseren Zustand der Kirche hier auf Erden (1676)	165
-----	--	-----

6.2	August Hermann Francke: Sympathie mit dem Chiliasmus der Petersens (1695/96)	169
6.3	Heinrich Horche: Die eschatologische Zeitrechnung nach der Schrift (1697)	173
6.4	[Gottfried Arnold:] Luthers Reformation und die göttlichen Strafen nach seinem Tod haben die Lutherischen nicht zur Buße gebracht (1698)	176
6.5	[Johanna Eleonora Petersen:] Über den „mittleren Zustand“ nach dem Tod (1698).....	180
6.6	Johann Albrecht Bengel: Historie und Apokalyptische Zeittafel (1740)	184
6.7	Friedrich Christoph Oetinger: Von der allgemeinen Glückseligkeit aller und jeder (1759)	186
6.8	[Philipp Matthäus Hahn:] Am Sonntag, dem 18. Juni 1836, wird das erste Tausendjährige Reich beginnen (1772)	189

7. PÄDAGOGIK UND ERZIEHUNG

(Christian Soboth)

7.1	Philipp Jakob Spener: Gottseligkeit durch den rechten Gebrauch des Katechismus (1677)	195
7.2	Philipp Jakob Spener: Die katechetische Information bei der Kindererziehung (1680/1708)	197
7.3	August Hermann Francke: Gemütspflege als Mittel, die Gottesfurcht als Weg und die Ehre Gottes als Ziel der Kindererziehung (1702)	201
7.4	August Hermann Francke: Der volle Tag und der erfüllte Tag in den Schulen des Halleschen Waisenhauses (1702)	204
7.5	James Janeway: Fromme Kinder kommen in den Himmel (1702)	206
7.6	Otto Heinrich Becker: Der vollkommene Schüler (1704)	209
7.7	Johann Jakob Rambach: Erziehung für alle Fälle (1735)	211
7.8	Nikolaus Ludwig von Zinzendorf: „aus gehorsam alles thun“ (1739)	215
7.9	Christian David Lenz: Profil und Aufgaben eines Hofmeisters (1756)	217
7.10	[Paul Eugen Layritz:] Erziehung während der verfluchten sieben Jahre (1776)	221

8. LEBENSREGELN

(Joachim Jacob)

8.1	Theodor Undereyck: Durch tägliche Übung der geistlichen Klugheit Ziel und Maß geben (1670)	227
8.2	Johann Jakob Schütz: Auserlesene Sprüche für den sicheren Weg zum höchsten Gut (1677)	230
8.3	Philipp Jakob Spener: Die Pflicht zur bürgerlichen Gerechtigkeit gilt auch für himmlische Bürger (1688/1692)	232
8.4	August Hermann Francke: Das Gewissen und die Ordnung bewahren (1695)	235
8.5	Johann Henrich Reitz: Vom Leben in den „letzten Tagen und Zeiten“ (1698)	238
8.6	[Hieronymus Freyer:] Eine Handleitung für das äußerliche Leben (1706)	241
8.7	Johann Albrecht Bengel: Regeln für das eigene Leben (nach 1713)	245
8.8	Nikolaus Ludwig von Zinzendorf: Leben in der Gemeinde (1727)	247
8.9	Magnus Friedrich Roos: Rechtschaffenheit bei Hofe (1767) ..	249

9. LEBENSZEUGNISSE

(Markus Matthias)

9.1	Vavasor Powel: Puritanische Glaubenserforschung (1653)	255
9.2	Johanna Eleonora Petersen: Autobiographie als göttliche Beglaubigung der eigenen Frömmigkeit (1689)	257
9.3	August Hermann Francke: Anfang eines neuen Lebens (1691)	261
9.4	Johann Henrich Reitz: Philadelphia der Wiedergeborenen (1698)	264
9.5	Cornelis van Eecke: Das beispielhafte Sterben des Johannes (Jan) Luyken (1716)	268
9.6	Johann Jobst Hahn: Seelenerfahrung und Literarisierung (1717)	270
9.7	Johann Friedrich Rock: Unterschiedliche Entwürfe des eigenen Lebens (1707/1715/1717)	271
9.8	Johann Liborius Zimmermann: Brieflicher Seelen-Austausch (1728)	275
9.9	Anna Nitschmann: Vorbereitung des eigenen Gedächtnisses (1737)	279

9.10	Gertrude Magdalene Bremmel: Die beispielhafte Reue einer Kindsmörderin (1744)	283
------	---	-----

10. GESCHLECHTERROLLEN

(Wolfgang Breul)

10.1	Philipp Jakob Spener: Wenn es an Männern fehlt, ist auch den Frauen die Predigt erlaubt (1677)	289
10.2	Christian Kortholt: Die besondere Tugend und Frömmigkeit der Frauen in der Christenheit bekundet beispielhaft Johanna Eleonora Petersen (1689)	291
10.3	Johanette von Waldeck: Gewissensfragen für den frommen Regenten und Ehemann (um 1690)	296
10.4	Johanna Eleonora Petersen: Legitimation ihrer theologischen Veröffentlichungen (1691/1696)	297
10.5	Zugang durch das Frauenzimmer (um 1698/99)	303
10.6	Gottfried Arnold: Dürfen Frauen auch öffentlich lehren? (1704)	306
10.7	Georg Konrad Rieger: Von der Beata zur Württembergischen Tabea (1730)	312

11. EHE, SEXUALITÄT UND ANDROGYNIE

(Wolfgang Breul)

11.1	Philipp Jakob Spener: Die Ungleichheit der Verbindung Christi mit den Gläubigen begründet standesungleiche Ehen (1680)	319
11.2	Philipp Jakob Spener: Begründung und Aufgabe der Ehe (1683/1701)	322
11.3	Philipp Jakob Spener: Umgang mit der ehelichen Sexualität (1683/1701)	325
11.4	Johanna Eleonora Petersen: Sorge um die Bewahrung der Keuschheit (1689)	329
11.5	Gottfried Arnold: Die androgyne Beschaffenheit des Urmenschen, ihr Verlust und ihre anfängliche Wiederherstellung in der Ehe (1702)	331
11.6	Johann Georg Gichtel: Fleischliche Trägheit führt zum Verlust der Bindung an Sophia (1704)	336
11.7	Nikolaus Ludwig von Zinzendorf: Die irdische Ehe der Herrnhuter als Vereinigung mit dem Bräutigam Christus (1745) ...	340

11.8	Nikolaus Ludwig von Zinzendorf: Die Geschlechtsorgane von Männern und Frauen sind von Gott geschaffen und durch Christus geheiligt (1745)	343
------	---	-----

12. ARMEN- UND WAISENFÜRSORGE

(Veronika Albrecht-Birkner)

12.1	Philipp Jakob Spener: Für die Errichtung von Armen- und Waisenhäusern wird kein Kapital benötigt (1695/1697)	349
12.2	Johann Jakob Zoller: Frommer Bettler und Spitalgründer (1696)	352
12.3	August Hermann Francke und seine Gemeinde: Kampf um einen Repräsentativbau für Glaucha (1698)	356
12.4	August Hermann Francke: Beweis, dass das Glauchaer Waisenhaus dem Land von großem Nutzen ist (1701)	358
12.5	Carl Hildebrand von Canstein: Armenfürsorge ist Sache der Obrigkeit (1710)	363
12.6	Conrad Mel: Aktive Spendenwerbung muss nicht dem Vertrauen in Gottes Providenz widersprechen (1711)	365
12.7	[Christoph Andreas Chryselius:] Ein Fuhrmann als Waisenhausgründer (1714)	367
12.8	Wilhelmine von Sayn-Hachenburg-Kirchberg: Waisenhausgründung im Westerwald (1717)	370
12.9	Gottfried Arnold: Sorge für Notleidende (1723)	374

13. POLITIK UND OBRIGKEIT

(Veronika Albrecht-Birkner)

13.1	Edikt gegen den Pietismus in Braunschweig-Lüneburg (1693)	379
13.2	[Otto Heinrich Becker:] Irrende im Glauben sind keine Häretiker (1704)	383
13.3	[Ernst Christoph Hochmann von Hohenau:] Unheilspropheteiung an die Obrigkeiten, die Pietisten verfolgen (1712)	386
13.4	August Hermann Francke: Besuch von König Friedrich Wilhelm I. (1713)	390
13.5	Der Teschener Kirchenvorstand wehrt sich gegen die Vertreibung der Pietisten aus Schlesien (1723)	394
13.6	Johann Anastasius Freylinghausen: Sieben Tage am Hof Friedrich Wilhelms I. (1727)	398

13.7	Obrigkeitliches Zugeständnis von Privatversammlungen in Württemberg (1743)	402
13.8	David Cranz: Bericht von der obrigkeitlichen Anerkennung der Herrnhuter in Sachsen (1771)	406

14. WIRTSCHAFT (Alexander Schunka)

14.1	August Hermann Francke: Arbeit mit Gottes Segen (1697)	413
14.2	Kurfürst Friedrich III.: Kurbrandenburgische Vergünstigungen für Franckes Anstalten (1698/1701)	416
14.3	August Hermann Francke: Fundraising zum Bau des Reiches Gottes (1704/1709)	419
14.4	Glauchauer Konferenzprotokolle: Rationalisierung des Wäschewaschens (1705-1708)	423
14.5	Christian Friedrich Richter: Hallesche Medikamentenexpedition (1708)	425
14.6	Magdeburger Regierung: Wirtschaftlicher Nutzen der Glauchaer Anstalten (1711)	427
14.7	Johann Andreas Wiegleb: Gott ist Kapitalist (1716)	432
14.8	Samuel Urlsperger: Vor- und Nachteile der Sklaverei in Ebenezer, Georgia (1751)	433
14.9	August Gottlieb Spangenberg: Herrnhuter in Pennsylvania als Haushälter Gottes (1754)	436
14.10	Abraham Dürninger: Plan zur Anlegung einer Tuchbleiche in Berthelsdorf (1765)	438
14.11	Philipp Matthäus Hahn: Arbeitszeitplanung und Finanzökonomie im Tagebuch eines Pfarrers (1772)	440
14.12	Jacob Gass und Johann Peter Miller: Schwierigkeiten mit der Gütergemeinschaft in Ephrata (1786)	442

15. KOMMUNIKATION UND MEDIEN (Alexander Schunka)

15.1	Johann Jakob Schütz: Überkonfessionelle Korrespondenz (1677)	447
15.2	Georg Heinrich Neubauer: Reise in die Niederlande (1697)	449

15.3	Heinrich Wilhelm Ludolf: Ratschläge zur weltweiten Kommunikation (1700)	454
15.4	Die Franckeschen Anstalten in Halle als Nachrichtenzentrum (1707/1709)	459
15.5	Carl Hildebrand von Canstein: Billige Bibeln (1710)	461
15.6	Anton Wilhelm Böhme: Der Weg einer Druckerpresse nach Tranquebar (1712)	463
15.7	Johann Albrecht Bengel: Eindrücke eines Württembergers in Halle (1713)	466
15.8	Johann Friedrich Rock: Reisen und Gefangenschaften (um 1717)	468
15.9	Gerhard Tersteegen: Der Brief als Erbauungsmedium (1728)	471
15.10	Geistliche Fama: Pietistisches Zeitschriftenwesen (1730)	473

16. MISSION UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN (Alexander Schunka)

16.1	Conrad Mel: Evangelische Missionspläne (1701).....	479
16.2	August Hermann Francke: Pflanzgarten der Weltverbesserung (1701)	483
16.3	Justus Samuel Scharschmid: Ein Pietist am Kaspischen Meer (1701)	485
16.4	Bartholomäus Ziegenbalg: Der Götterhimmel Tranquebars (1706/1708)	489
16.5	Cotton Mather: Kontaktaufnahme zwischen Boston und Halle (1715)	492
16.6	Johann Heinrich Callenberg: Judenmission (1730)	494
16.7	Heinrich Melchior Mühlberg: Bericht über eine Begegnung mit Zinzendorf in Philadelphia (1743)	497
16.8	Nikolaus Ludwig von Zinzendorf: Ein philadelphisch geprägtes Missionskonzept (1746)	501
16.9	Georg Schmidt: Aus Böhmen nach Herrnhut und Südafrika (1785/1836)	504

17. GOTTESERKENNTNIS UND THEOLOGIE

(Markus Matthias)

17.1	Johann Arndt: Theologie aus dem vernachlässigten Wissen alter Zeiten (1631)	511
17.2	Philipp Jakob Spener: Umgang mit konfessionellen Streitpunkten (1676)	518
17.3	Philipp Jakob Spener: Vorschläge zur Reform des Theologiestudiums (1676)	522
17.4	Philipp Ludwig Hanneken: Kritik des Verhältnisses von Frömmigkeit und Theologie im Pietismus (1678)	525
17.5	Philipp Jakob Spener: Der Zusammenhang von Glaube und Frömmigkeit (1680)	530
17.6	Joachim Justus Breithaupt: Prinzipien pietistischer Theologie (1702)	531
17.7	August Hermann Francke: Das Ideal eines Theologiestudenten (1712)	537

18. WEISHEIT UND WISSENSCHAFT VON DER NATUR

(Markus Matthias)

18.1	Philipp Jakob Spener: Entzauberung der Natur (1680/1716)	543
18.2	Christian Friedrich Richter: Seele, Körper, Sünde und Krankheit (1705)	546
18.3	[Samuel Richter:] Theosophische Naturphilosophie (1711) ...	555
18.4	Johann Samuel Carl: Einfache Medizin für alle (1719)	564
18.5	[Conrad Mel:] Freude an und Nutzen der Physik (1732)	567
18.6	Friedrich Christoph Oetinger: Theologie der Natur (1765)	574

19. KÜNSTE UND KUNSTKRITIK

(Joachim Jacob)

19.1	Joachim Feller: Von Amoristen und Pietisten (1692)	581
19.2	Gottfried Vockerodt: Herrscher sollen regieren statt musizieren (1696/97)	583
19.3	August Hermann Francke: Verdammung des „weltüblichen Tanzens“ (1697)	587
19.4	Gottfried Arnold: Die Braut muss singen (1698)	591
19.5	Philipp Jakob Spener: Architektur der Seligkeit (1700)	594

19.6	Johann Jakob Rambach: Sein Talent einsetzen (1720)	597
19.7	Philipp Balthasar Sinold von Schütz: Eine pietistische Phantasie (1723)	600
19.8	[Gerhard Tersteegen:] Einfaltung ins Inwendige (1729)	603
19.9	Hieronymus Freyer: Gegen das Romanelesen (1730)	606
19.10	Nikolaus Ludwig von Zinzendorf: Wie mir ist, so schreibe ich (1735)	609

20. KRITIKER UND GEGNER

(Christian Soboth)

20.1	Philipp Jakob Spener: Versuch, den Pietismus gegen den Vorwurf der „Quackerei“ zu verteidigen (1677/78/1711)	615
20.2	Gerichtliches Leipziger Protokoll: Der Pietismus auf der Anklagebank (1692)	617
20.3	[Johann Benedikt Carpzov II.:] Kritik an der pietistischen Theologie (1693)	621
20.4	Johann Konrad Dippel: Die Orthodoxen folgen einer Höllenlehre, die Pietisten sind die wahren Lutheraner (1697)	624
20.5	Gottfried Arnold: Der Kampf um eine verlorene Seele? (1702)	626
20.6	Johann Martin Weidner: Aufbegehren gegen August Hermann Francke, seine Gemeindereform und Kirchenzucht (1704)	629
20.7	[Johann Friedrich Mayer:] Ein Bericht über verwerfliche Zustände im Halleschen Waisenhaus (1709)	632
20.8	Valentin Ernst Löscher: Kritik am Vollkommenheitsstreben der Pietisten (1718)	635
20.9	Valentin Ernst Löscher: Irrtümer und Irrwege des Pietismus (1721)	637
20.10	[Johann Simon Buchka:] Wie man den Pietisten gibt und sich lächerlich macht (1731/1750)	639
20.11	[Luise Adelgunde Victorie Gottsched:] Der Pietismus auf dem Theater – Die Verspottung scheinheiligen Treibens (1736)	641
20.12	Ausführliche Historische Nachricht: Bekehrungswut, Betunsinn und Frömmigkeitsschauspielerei am Halleschen Waisenhaus (1743)	644

20.13 [Erik Pontoppidan:] Auch in Halle im Jahr 1730 gibt es
keine wahren Christen und Pietisten mehr (1741/42, 1747) ... 647

ANHANG

Chronologisches Quellenverzeichnis 651
Verzeichnis der Quellenautoren 675
Abkürzungsverzeichnis 687
Abbildungsverzeichnis 689
Personenregister 693
Ortsregister 701
Bibelstellenregister 704